



Guten Morgen

Kiebitz hat sich eine ziemlich schmerzhaft Sportverletzung zugezogen. Also genauer gesagt: eine Verletzung, die mit Sport zu tun hat. Und das im weiteren Sinne. Denn Kiebitz selber hat keinen Sport getrieben. Im Gegenteil! Er lag mehr oder weniger gar nicht relax auf dem heimischen Sofa und schaute sich seinen Lieblingsverein im Fernsehen an. Der kämpfte sich gerade ziemlich wacker durch die gegnerische Hälfte, um nach einer präzisen Flanke von links durch einen satten Schuss des Mittelstürmers mit dem schönen Vornamen Anthony die verdiente Führung zu erzielen. Kiebitz selber begeisterte diese siebringende Aktion so sehr, dass er einen bundesliga-tauglichen Jubelsprung hinlegte, um anschließend relativ unsanft auf dem Boden der Tatsachen zu landen: Knie verdreht. Eine alles andere als spaßige Sache. Und die Bestätigung für die These, dass keinen Sport zu treiben auch keine Garantie für körperliche Unversehrtheit darstellt.



KURZ NOTIERT

Vier Einbrecher festgenommen

Geilenkirchen. Vier Einbrecher sind der Polizei ins Netz gegangen: Nach einem Einbruch in ein Wohnhaus an der Straße An den Schlosswiesen, der sich zwischen dem 22. August und dem 25. August ereignete, gelang es der Polizei, vier tatverdächtige Personen zu ermitteln. Bei dem Einbruch entwendeten die Täter mehrere Kreditkarten, mit denen sie Geld abhoben. Durch die Aufzeichnungen der Überwachungskameras gelang es, die Personen zu identifizieren. Am Mittwoch wurden Durchsuchungsbeschlüsse vollstreckt und drei der Tatverdächtigen festgenommen. Es handelt sich um zwei 21 und 34 Jahre alte Männer sowie eine 29-jährige Frau, die aus Übach-Palenberg stammen. Ein weiterer Tatverdächtiger, ein 26 Jahre alter Mann, konnte ebenfalls festgenommen werden, nachdem er in einen Verkehrsunfall verwickelt war. In seinem Fahrzeug fanden die Beamten Beweismittel aus dem Einbruchdiebstahl sowie aus einem Einbruch in eine Filiale der Deutschen Post. Zudem fanden sie Beweismittel von mehreren Fahrzeugaufbrüchen. Die vier Personen werden sich nun vor Gericht verantworten müssen.

Einbrecher in Imbiss und Tankstelle

Geilenkirchen-Gillrath. Unbekannte sind gewaltsam in den Heizungsraum einer Tankstelle eingebrochen. Anschließend hebelten sie von dort aus eine Tür zu einem Lagerraum auf. Dabei lösten sie Alarm aus und flüchteten daraufhin in unbekannter Richtung. Ob sie etwas entwendeten, wird noch ermittelt. Die Tat ereignete sich am Freitag gegen 0.50 Uhr. Ein Imbiss an der Von-Humboldt-Straße war ebenfalls das Ziel unbekannter Täter. Diese hebelten zwischen Donnerstag, 15.30 Uhr, und Freitag, 6.30 Uhr, eine Tür auf, um in das Gebäude zu gelangen. Sie entwendeten die Trinkgeldkasse und Bargeld.

KONTAKT

GEILENKIRCHENER ZEITUNG

Lokalredaktion
Tel. 0 24 51 / 4 09 56-30
Fax 0 24 51 / 4 09 56-49
E-Mail:
lokales-geilenkirchen@zeitungsverlag-aachen.de
Thorsten Pracht (verantwortlich), Jan Mönch,
Udo Stüßler
Leserservice:
Tel. 0241 / 5101-701
Fax 0241 / 5101-790
Kundenservice Medienhaus vor Ort:
Buchhandlung Lyne von de Berg
(mit Ticketverkauf)
Gerbergasse 5, 52511 Geilenkirchen
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr,
Sa. 9.30 bis 14.00 Uhr

Ein klares Zeichen für das Handwerk

Studien- und Informationsbörse „Be Future!“ eröffnet. Auch heute können sich Schüler im St.-Ursula-Gymnasium informieren.

VON MARKUS BIENWALD

Geilenkirchen. „Wussten Sie eigentlich, dass es so viele interessante Berufe gibt?“, fragte Handwerkskammerpräsident und Schirmherr Dieter Philipp bei der gestrigen Eröffnung der zehnten Studien- und Informationsbörse „Be Future!“. Dabei hatte sich die wieder vom Organistorenteam Wilfried Kleinen und Robert Jansen bestens vorbereitete Messe auf dem Gelände des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula am Geilenkirchener Markt ihr Ausrufezeichen im Namen wirklich verdient. Denn auch die „zehneinhalbte Auflage“, wie Kleinen sie wegen der ausgefallenen Messe im Vorjahr nannte, bricht wieder alle Rekorde.

Agieren auf Augenhöhe

Am gestrigen Eröffnungstag und am heutigen Samstag sind insgesamt 63 Institutionen, Organisationen und Firmen dabei. Sie stellen nicht nur sich, ihre Arbeit und Ausbildungsmöglichkeiten vor, sondern bieten auch Aktionen zum Mitmachen an. Da gibt es beispielsweise bei einem Maschinenbauunternehmen einen Satz Metallwerkzeuge, mit dem die Besucher sich vor Ort nicht nur ihr eigenes Erinnerungstück selbst herstellen, sondern sich auch einen lebendigen Einblick in die tägliche Arbeit eines Mitarbeiters verschaffen können. „Ohnehin lebt unsere Messe davon, dass hier meistens auf Augenhöhe agiert wird“, betonte Wilfried Kleinen am Rande des riesigen Besucherstroms. Dass das keine leere Worthülse war, ließ sich beim Blick auf die Messestände bestens überprüfen. Meist haben die beteiligten Betriebe eigene Auszubildende mitgebracht, die im ähnlichen Alter der kommenden Schulabsolventen sind und so einen lebendigen Ausdruck davon vermitteln können, was in der Praxis gefordert ist.

Um im riesigen Angebot der Aussteller nicht den Überblick zu verlieren, ist das komplette Angebot auf gleich drei Ausstellungsräume verteilt. So gibt es in der Pausenhalle beispielsweise auch das Angebot der Finanzverwaltung NRW, von Krankenkassen oder des Bistums. „Um Gottes Willen“, hat das Bistum sein Programm übersprochen, was aber weniger als Ausdruck des Entsetzens gemeint ist, sondern mit der kirchlichen Ausrichtung der vielen angebote-



Schon bei der gestrigen Eröffnung gab es zahlreiche Besucher bei der inzwischen zehnten Auflage der Studien- und Berufsinformationsbörse „Be Future!“. Fotos: Markus Bienwald

nen Berufszweige zu tun hat. Wer sich über die Arbeit beim Rettungsdienst des Kreises Heinsberg informieren will, kann gleich auch mal anhand einer Puppe die nötigen Handgriffe zur Reanimation üben. Was beispielsweise alles aus Kunststoff hergestellt und dann in Fahrzeugen verbaut wird, ist an einem interessanten Stand des Instituts für Kunststoffverarbeitung der RWTH Aachen zu bestaunen. Hier blickten am Freitag die Schüler, die übrigens nicht nur vom Gymnasium selbst, sondern auch von an-

„Wir freuen uns immer wieder, dass wir die richtige Mischung finden können, denn eigentlich ist für alle Interessen etwas dabei.“

ROBERT JANSEN,
LEHRER UND MITORGANISATOR

deren weiterführenden Schulen stammten, beispielsweise auf die Funktionsweise eines Pkw-Tanks.

An der Stirnseite der Aula bietet sich dem Institut für Lasertechnik die beeindruckende Möglichkeit zur Projektion nicht nur des „Be Future!“-Schriftzuges, sondern auch für verschiedene Spiele. Sich spielerisch zu informieren, dabei erste Schritte für die persönliche Zukunft zu planen, das ist natürlich auch bei Organisationen wie der Kreispolizeibehörde Heinsberg oder der Bundeswehr in der Turnhalle der Schule möglich, die sich mit eigenen Ständen präsentieren. „Wir freuen uns immer wieder, dass wir die richtige Mischung finden können, denn eigentlich ist für alle Interessen etwas dabei“, freute sich auch Mitorganisator Robert Jansen. Er ist zugleich Vertreter der Schule und war glücklich darüber, dass nach der kurzfristigen Absage der Messe im vergangenen Jahr nun nicht nur die jüngste

Auflage einen großen Besucherzuehrer zu verzeichnen konnte. „Wir haben nun auch eine komplett sanierte Turnhallendecke, eventuelle Probleme mit den sogenannten Sauerkrautplatten sind damit endgültig passé“, sagte er am Rande der gelungenen Veranstaltung.

Dass dabei der Handwerkskammerpräsident Philipp die Schirm-

herrschaft übernommen hat, ist für die Organisatoren weniger glückliche Fügung denn vielmehr gezielte Planung. „Wir wollen ein Zeichen setzen für das Handwerk“, machte Wilfried Kleinen klar. Und auch Schulleiter Jürgen Pallaske bekräftigte, dass sich ohne das Handwerk nichts bewegt. „Unser Motto im Handwerk ist ‚Die Zukunft ist unsere Baustelle‘“, sagte

er in seiner Begrüßung. Und das passte natürlich auch allerbestens zur Ausrichtung der Studien- und Informationsbörse. Denn sie versteht sich als Ideengeber und Informationsmedium für Schüler mit allen angestrebten Abschlüssen. „Da es ein großes und differenziertes Angebot gibt, wird das natürlich immer wichtiger“, so Dieter Philipp.

BEREIT ZU BEGEISTERN VON ANFANG AN



ABOVE & BEYOND



DER DISCOVERY SPORT JETZT AB 29.900 EUR

z.B.:
Land Rover Discovery Sport 2.0i TD4
PURE, 110 kW, Neuwagen, Farbe Fuji
White.

Ausstattungs-Highlights: Klimaanlage,
Audiosystem mit 6 Lautsprechern, Terrain
Response, PDC hinten.

Unverbindliche Preisempfehlung:
37.915 EUR

UNSER AKTIONSPREIS:
29.900 EUR

Ihr Preisvorteil:
8.015 EUR

RANGE ROVER EVOQUE JETZT AB 39.900 EUR

z.B.:
Range Rover Evoque TD4 SE, 110 kW, Vor-
führwagen, 4 Kilometer, EZ 1.7.2016, Farbe
Santorini Black Metallic, Automatikgetriebe.

Ausstattungs-Highlights: 19" LM-Felgen,
Navigationssystem, beheizbare Vordersitze,
Xenon Scheinwerfer, Rückfahrkamera.

Unverbindliche Preisempfehlung:
52.600 EUR

UNSER AKTIONSPREIS:
39.900 EUR

Ihr Preisvorteil:
12.700 EUR

KOHL

Immer in Bewegung

Kohl automobile GmbH
Land Rover & Jaguar Vertragspartner

Neuenhofstraße 160 · 52078 Aachen
Telefon 0241 5688 100
E-Mail verkauf.aachen@kohl.de
www.kohl.de

Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery Sport 2.0i TD4, 110 kW, 5 Sitze:
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,1, außerorts 4,6, kombiniert 5,1; CO₂-Emission 134 g/km;
CO₂-Effizienzklasse B.
Verbrauchs- und Emissionswerte Range Rover Evoque 2.0i TD4 Pure, 110 kW, 5-Türer:
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,5, außerorts 4,3, kombiniert 4,8; CO₂-Emission 125 g/km;
CO₂-Effizienzklasse B.
Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt. Abbildungen zeigen
Sonderausstattung.



An verschiedenen Ständen konnten die Besucher auch praktische Erfahrungen sammeln.